

HEFT IM HEFT: GESCHENKTIPPS FÜR FOTO-ENTHUSIASTEN

FOTOHITS

X-MAS '23



Verschenke Erinnerungen mit posterXXL

Die schönsten Geschenke sind persönlich! Überrasche deine Lieben zu Weihnachten mit einem Fotobuch oder Kalender voller gemeinsamer Momente zum Blättern, Erinnern und Freuen.

25%
RABATT



- 🎁 Gestalte schnell und einfach genau nach deinen Wünschen
- 👍 Hochwertige Qualität mit Preisen für jeden Geldbeutel
- 💖 100% Zufriedenheit garantiert

25% Rabatt auf alle Fotobücher und Kalender auf posterxxl.de

RABATTCODE

FOTOHITS25

Mit dem Rabattcode erhältst du 25% Rabatt auf Fotobücher und Kalender bis 31.01.24. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Rabatte nur für Privatpersonen. Nachträgliche Verrechnung ausgeschlossen. Nicht mit anderen Rabattcodes kombinierbar.

 posterXXL

IMPRESSUM

FOTOHITS Magazin für Fotografieren und Filmen erscheint bei der BetterNet GmbH

Chefredakteur

Dr. Martin Knapp (verantwortlich)

Chef vom Dienst und Redaktionsmanagement

Dipl.-Betriebswirtin Antonia Serrano

Verlagsadresse:

BetterNet GmbH

FOTOHITS Magazin

Friedrich-Ebert-Anlage 60

69117 Heidelberg

Telefon: 0 62 21 – 6 59 92 90

Telefax: 0 62 21 – 2 45 65

E-Mail: redaktion@fotohits.de

Internet: www.fotohits.de

<http://shop.fotohits.de>

Geschäftsführende Gesellschafter:

Dr. Martin Knapp, Dipl.-Betw. Antonia Serrano

Art-Direktorin: Antonia Serrano

Redaktion: Holger Hagedorn, Sebastian Platz, Dirk Hartmann

Korrektur: Petra Kleinwegen

Layout: Alejandra Nieto

Lithos: BetterNet GmbH

Druck: Weiss Druck, Monschau

FOTOHITS online (Programmierung):

Christopher Veselka

Social Media:

Sebastian Platz

FOTOHITS E-Paper:

Christopher Veselka

Anzeigen:

Ulrich Horst (verantwortlich)

In den Brüchen 8

41836 Hückelhoven

Telefon: 0 24 33 – 9 59 99 69

Handy: 0177 - 4 24 54 21

E-Mail: u.horst@fotohits.de

z.Z. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 1.1.2023

FOTOHITS kostet im Jahresabonnement (**zwölf** Ausgaben) ab 84,60 € (inkl. 7% MwSt). Österreich/Schweiz/EU: ab 112,20 €. Digitales Jahresabonnement E-Paper: ab 35,91 €. **ISSN: 1436-4255**

FOTOHITS E-Paper: Einzelausgaben oder Jahresabo unter www.fotohits.de/apps oder Quicklink [epaper](#)

FOTOHITS-Abo-Service:

An der Alten Mühle 7

37412 Herzberg im Harz

FOTOHITS-Telefon: 0 55 21 – 85 55 22

E-Mail: leserservice@fotohits.de

Vertrieb: MVZ GmbH & Co.KG: www.mvz.de

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

BLZ 670 923 00, Konto-Nr. 33 41 32 70

IBAN: DE29670923000033413270

SWIFT/BIC: GENODE61WNN

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Zugesandte Beiträge können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Materialien wird keine Haftung übernommen.

FOTOHITS

ist Mitglied bei:



EDITORIAL

Auf manches darf man stets vertrauen: Dass ab September Lebkuchen im Supermarkt auftauchen, Weihnachtsmärkte trotzdem erst ab November öffnen und irgendjemand bei „Oh, du fröhliche“ feuchte Augen bekommt. Ebenso zuverlässig gibt unser Special neue Geschenktipps.

Alle reden von Künstlicher Intelligenz. Wir nicht! Hier werden die Star Wars-Filme erörtert. Ein Vertreter von Lucasfilm Arts sagte 1982, aufgrund ihrer Tricktechnik sei „das Ende der Fotografie als Beweis für was auch immer“ besiegelt. Als jemand, der als Kind mit leuchtenden Augen die ersten drei Teile sah, sei festgestellt: Umstritten war das Lichtbild seit 1917, als englische Kinder Papierelfen hineinmontierten. Besiegelt ist aber noch lange nichts. Dagegen nähert sich die Filmserie mit jedem Pre- und Sequel einem schwarzen Loch.

Woher kommt die optimistische Haltung und was hat sie mit Weihnachten zu tun? Die Antwort ist einfach: Weil die meisten Menschen eine gute Erzählung zu schätzen wissen. Selbst die Anekdote eines Redakteurs, wie sein Dackel die Wachssterne am Baum zerkaute, interessiert die Kinder dauerhafter als „Der Aufstieg Skywalkers“. Denn CGI-Effekte und KI-Fantasien faszinieren eine gewisse Zeit lang, doch ersetzen sie keine lebendige Geschichte, die ein Foto des Vierbeiners – er ruhe in Frieden – illustriert. Daher darf man auf solche Fotos und die damit verbundenen Erinnerungen noch immer vertrauen. Eine Sofortbildkamera (ebenfalls ein Dauerbrenner) wie das aktuelle Leica-Modell gibt sie umgehend in die Hand und ein selbst gestaltetes Buch bewahrt sie dauerhaft auf. Weitere Ideen für eigene Bildergeschichten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern, Ihre

FOTOHITS Redaktion

INHALT

LEICA 05
Zweigleisig

NIKON 06
Breites Spektrum

INSTA360 08
Go, Kamera, go

MEYER OPTIK GÖRLITZ 09
Charaktervoll

TAMRON 10
Tausendsassa

KAISER FOTOTECHNIK 12
Pluspunkte

REFLECTA 14
Drei auf Zack

BRAUN PHOTO TECHNIK 15
Nähe schenken

VANGUARD 16
Reiselustig

GODOX 18
Blitzbaukasten

LEOFOTO 19
See- und landfest

GROTURA 20
Beflügelt

WACOM 21
Wie auf Papier

BENQ 22
Farbvielfalt



FIDLOCK 23
Leichthändig

DATACOLOR 24
Farbauge

EXCIRE 25
Einfach fragen

CEWE 26
Jahresbestes

MEINFOTO 28
Fotovielfalt

PIXUM 30
Leicht und herzlich

LEICA

ZWEIGLEISIG

Die neue Leica SOFORT 2 funktioniert wie eine klassische Sofortbildkamera. Dank moderner Technik kann sie aber noch mehr: Eingebaute Effekte und die Verbindung zum Smartphone sprechen Digitalfotos an.

LEICA SOFORT 2

Wie die Versionsnummer verrät, ist die Leica SOFORT 2 nicht die erste Sofortbildkamera des deutschen Traditionsherstellers: Der Vorgänger kam 2016 auf den Markt und war noch deutlich an die Vorbilder aus dem Analogzeitalter angelehnt. So gab es keinen Bildschirm auf der Rückseite, und ein Druck auf den Auslöser produzierte unweigerlich ein Foto.

ZWEI WELTEN

Ganz anders bei der SOFORT 2, die Leica als Hybrid-Kamera bezeichnet. Zum Einsatz kommen weiterhin echte Sofortbildfilme im Format Instax Mini, auf denen ein Bild wie früher erst nach einer kurzen Wartezeit entsteht. Aller-

dings ist der Weg vom Motiv aufs Papier etwas moderner und digitaler. In der SOFORT 2 steckt nämlich ein Sensor. Dank seiner Hilfe kann der Fotograf die Aufnahmen zunächst auf dem drei Zoll großen Display begutachten und diejenige auswählen, die er gerne auf Papier hätte. Der interne Speicher der Kamera fasst etwa 45 Bilder, auf eine MicroSD-Speicherkarte passen deutlich mehr. Da alle Aufnahmen digital vorliegen, können die Nutzer aus zehn Film- und zehn Objektiv-effekten wählen. Über Bluetooth verbindet sich die SOFORT 2 mit der App Leica FOTOS auf Mobilgeräten, sodass der Fotoapparat auch Bilder

aus dieser Quelle ausgeben kann. Ein spezieller Selfie-Modus, eine Einstellung für Landschaftsaufnahmen und die Naheinstellgrenze von 10 Zentimetern für Makrofotos erweitern die Einsatzmöglichkeiten der Kamera zusätzlich.

TYPISCH LEICA

Wer bereits einmal eine Kamera von Leica in der Hand hatte, wird sich bei der SOFORT 2 gleich zurechtfinden. Ihre Bedienelemente und auch die Menüführung orientieren sich an den anderen Modellen wie der M11 und der SL2. Das Gehäuse hat die Leica-typische, klare Formensprache und selbstverständlich den berühmten roten Punkt. Zu haben ist der Fotoapparat in den Farben Schwarz, Rot und Weiß für jeweils 379 Euro.

Exklusiv für die SOFORT 2 bietet Leica zwei Filme an: mit warm-weißem und mit goldenem Rahmen. Dazu können Fotografen oder Schenker aus einem vielfältigen Zubehörsortiment wählen. Es umfasst unter anderem passende Holzbilderrahmen in verschiedenen Farben und Formaten, Handschlaufen, Tragriemen und Taschen. Kamera und Accessoires präsentiert die Webseite von Leica unter leica-camera.com.

Das lichtstarke Summar 1:2/2.4 hat eine Kleinbild-äquivalente Brennweite von etwa 28 Millimetern.



NIKON

BREITES SPEKTRUM

Das Z-System von Nikon gedeiht prächtig. Als Weihnachtspäsent gibt es den Vlogger-Liebling Z 30 in einem Komplettpaket und zudem baut der Hersteller seine Objektivpalette konsequent aus.

RABATT-AKTION

Noch bis 15. Januar 2024 kann man im Nikon Store und bei teilnehmenden Nikon-Händlern bis zu 600 € sparen!

Mehr Infos gibt es unter:

www.nikon.de/sofortrabatt

NIKON Z 30 VLOGGER-KIT



Der Bluetooth-Griff steuert die wichtigsten Funktionen der Kamera und dient zusätzlich als Stativ.



Wer seine Lieblings-Fototricks mit einem breiten Publikum teilen möchte, dem gelingt dies mit Schulungs-Videos im Internet. Dazu ist eine leistungsstarke Kamera erforderlich, ein Schnittprogramm und ein Internet-Anschluss. So kommt die Nikon Z 30 ins Spiel, die Video-Tagebücher, Lehrvideos und mehr in höchster Qualität produziert.

Die Kamera punktet mit einem großen APS-C-Sensor, der gegenüber den winzigen Aufnahmechips eines Smartphones eine bessere Bildschärfe, Kontrast- und Farbwiedergabe in den 4K-Filmen liefert. Auf einem schwenkbaren Display betrachtet sich der Vlogger von vorn, während ihm eine Front-LED die Filmaufzeichnung meldet.

Der Z 30 geht auch nicht so schnell die Puste aus. Ununterbrochene Videosequenzen von mehr als zwei Stunden

sind mit ihr möglich. Dabei wissen erfahrene Vlogger, dass ein guter Ton die halbe Miete für ein perfektes Video ist. Die kleine Z 30 nutzt daher ein hochwertiges Stereomikrofon und kommt mit einem aufsteckbaren Windschutz, um Kommentare kristallklar einzufangen. Zudem arbeitet sie mit externen Mikrofonen zusammen.

Wer live auf Sendung geht, den unterstützt die Nikon mit ihren Streaming-Funktionen. Bei Videokonferenzen überrascht sie daher mit einer erheblich höheren Bildqualität als der einer einfachen Laptop-Webcam.

Sowohl beim Aufnehmen ihrer 20-Megapixel-Fotos als auch der 4K-Filme muss sich der Anwender um nichts kümmern. Ausgefuchste Automaten sorgen für ein tolles Bild und einen angenehmen Klang, während der flotte Autofokus Gesichter und Augen in der Schärfe hält – selbst bei sportlichen Aktivitäten.

Als ideales Weihnachtspäsent bietet Nikon die Z 30 in einem speziellen Vlogger-Kit an. Neben der Kamera gehört das kompakte und leistungsstarke Objektiv NIKKOR Z DX 16–50 mm 1:3,5–6,3 VR zum Komplettpaket, in dem der Anwender zudem den praktischen Bluetooth-Fernauslösegriff findet. Dieser dient auch als kompaktes Tischstativ. Für das Kit gilt: auspacken, einschalten und vloggen, bis die Internet-Leitung anstelle des Kamins glüht!

NIKKOR Z 17-28 MM 1:2,8

Foto: Dorene Hookey



bis zu
100€
**SOFORT-
RABATT**

Weitläufige Skipisten, faszinierende Schneelandschaften und weihnachtliche Stadtbeleuchtungen fängt das neue NIKKOR Z 17-28 mm 1:2,8 in Form erstklassiger Fo-



tos und Videos ein. Das jüngste Objektiv für Nikons spiegellose Z-Kameras beeindruckt nicht nur mit raumgreifenden Aufnahmen, sondern liefert dank seiner hohen Lichtstärke auch erstklassige Bilder beim adventlichen Kerzenschein.

Gleichzeitig sorgt es mit Blende f2,8 für

faszinierende Freistelleffekte selbst bei Weitwinkelfotos, deren Hauptmotive vor einer seidenweichen Unschärfe deutlich betont werden.

Natürlich gelten diese Aussagen auch für den Sommer. Denn das NIKKOR liefert nicht nur bei Eis und Schnee optische Spitzenleistungen, sondern ist zum Beispiel am Strand vor Staub und Spritzwasser geschützt. Trotz seiner vielfältigen Qualitäten bleibt es kompakt und leicht, sodass es während einer Stadtbesichtigung oder auf dem Weihnachtsmarkt nicht ins Gewicht fällt.

Es unterstützt die schnellen Autofokussysteme der Z-Kameras, während sich der Fotograf bei manuellen Einstellungen an den präzise laufenden Zoom- und Fokusringen erfreut.

NIKKOR Z 28-75 MM 1:2,8

Gemeinsam mit dem Z 17-28 mm 1:2,8 bildet das Z 28-75 mm 1:2,8 ein sehr günstiges Geschwisterpaar, das den Z-Kameras einen vielseitig einsetzbaren Brennweitenbereich beschert. Auch dieses Objektiv bietet hohe Lichtstärke und einen niedrigen Preis, sodass die beiden Linsensysteme das perfekte Duo für jede Z-Kamera ergeben.

Es deckt Brennweiten ab, die sich für Weitwinkelaufnahmen und besonders für die Porträtfotografie perfekt eignen. Dabei gelten die für das Z 17-28 mm 1:2,8 gemachten Aussagen über das Bokeh und das attraktive Spiel mit Schärfe und Unschärfe für das Z 28-75 mm 1:2,8 in noch viel größerem Maße. Sein etwa 2,7-facher Zoomfaktor eröffnet einen großen Gestaltungsspielraum bei der Wahl des Bildausschnitts.

Außerdem beträgt die minimale Fokusdistanz bei 28 Millimetern nur 19 Zentimeter. So entstehen Nahaufnahmen mit geradezu dramatischer Wirkung. In seiner Bedienung gleicht das NIKKOR

Z 28-75 mm 1:2,8 seinem Schwestermodell. Auch hier sorgen zwei weich laufende Einstellrings für eine exakte Wahl der Brennweite und der manuellen Fokussierung. Der Autofokus ist nicht nur beim Fotografieren sehr schnell, sondern erlaubt mit seiner sehr sanft verlaufenden Verstellung auch hochwertige Filmaufnahmen.

Nikon weist darauf hin, dass dieses Objektiv den gefürchteten Focus-Breathing-Effekt fast vollständig vermeidet.



bis zu
100€
**SOFORT-
RABATT**

Foto: Kazune Kogure

Mit dem NIKKOR Z 28-75 mm 1:2,8 Objektiv ist dadurch auch während des Filmens eine Schärfefahrt, die etwa bei den Kerzen auf dem Adventskranz beginnt und am Weihnachtsbaum im Hintergrund endet, überhaupt kein Problem. Der Bildausschnitt ändert sich dabei nicht.

INSTA360

GO, KAMERA, GO

Action-Kameras müssen klein und leicht sein, doch die Insta360 GO 3 und X3 brechen hierbei einige Rekorde. Daher sind sie immer ganz vorn dabei, um atemberaubende Blickwinkel zu erfassen.

INSTA360 GO 3

Mit der Insta360 GO 3 erlebt man Actionbilder neu, denn der 35 Gramm leichte Winzling lässt sich von der Zimmerdecke bis zum Quadbike überall anbringen. Als Clou ist die Optik von der Steuerung entkoppelt. Beispielsweise haftet die Insta360 GO 3 dank Klebehalterung an einer Kletterwand oder an Metall, da ihr Gehäuse magnetisch ist. Dann verbindet sie sich drahtlos mit dem Action Pod. Auf dessen Display mit 2,2 Zoll trifft der Regisseur alle Einstellungen und überprüft die Perspektive. Wenn Sportlerinnen und Sportler die Kamera selbst tragen, ist sie mühelos aktivierbar. Nach einem Knopfdruck oder – sogar einfacher – per Sprachbefehl startet oder stoppt sie. So erspart

sie fummeliges Suchen, wenn sie etwa auf dem Helm sitzt. Die extrem hohe Auflösung (bis 2,7K, also 2.720 mal 1.536 Pixel) hält jedes Landschaftsdetail einer Bergabfahrt fest. Außerdem gleitet der Film ruhig dahin, da die FlowState-Stabilisierung jegliches Rütteln ausgleicht. Das Ergebnis lässt sich mittels App noch spektakulärer gestalten: Unter anderem kommen Betrachter in den Genuss von Zeitlupe oder Zeitraffer. Die Insta360 GO 3 ist je nach gewünschtem Speicherplatz verfügbar mit 32 GB (429,99 €), 64 GB (449,99 €) und 128 GB (479,99 €).



INSTA360 X3

Die Action-Kamera liefert selbst unter dem Meer grandiose 360-Grad-Videos, da sie bis zehn Meter Tiefe wasserdicht ist. Das Resultat hält sie hochauflösend in 5,7K (5.760 mal 2.880 Pixel) fest. Im Zeitraffer-Modus schafft sie sogar 8K. Noch immer stattliche 4K genießt man beim „Bullet Time“-Effekt, der durch die Matrix-Filme berühmt wurde. Wer sich selbst als Filmheldin oder -held sehen will, nutzt ein trickreiches Extra. Man hält die Insta360 X3 am Selfie-Stick, wobei Automaten helfen, ein perfektes Video zu erzielen: Erstens bleibt im Ich-Modus der Content Creator stets im Fokus, zweitens wird der Selfie-Stick unsichtbar gemacht. Überdies

lässt sich die Szene in flüssigen 60 Bildern pro Sekunde wiedergeben. Ein Abenteuer will mit der Welt geteilt werden. Auch hierfür ist die Insta360 X3 nach allen Seiten hin offen. Per Reframing entstehen aus einer einzigen 360-Grad-Aufnahme alle Formate für Instagram, YouTube und andere Kanäle. Zudem übernimmt eine KI vielseitige Optimierungen. Diese Vielfalt ist für 539,99 Euro zu haben, dazu stehen optional ein Objektivschutz, Mikrofonaadapter und anderes Zubehör bereit.



Wie von Zauberhand bleiben die Hauptpersonen immer im Fokus, dafür verschwindet der Selfie Stick.



MEYER OPTIK GÖRLITZ

CHARAKTERVOLL

Die in Deutschland in Handarbeit gefertigten Objektive vom Traditionsunternehmen Meyer Optik Görlitz sind vor allem für ihr einzigartiges Bokeh bekannt und wegen ihrer besonderen Abbildungscharakteristik sehr beliebt.

BIOTAR 75 F1.5 II UND Biotar 58 F1.5 II

Mit den Biotaren belebt Meyer Optik Görlitz zwei echte Bokeh-Könige wieder. Ursprünglich vom genialen Optikkonstrukteur Willi Merté in den 1930er-Jahren entworfen, konnten die Biotare damals eine große Anhängerschaft für sich gewinnen. Ihr unvergleichlicher Charme und die exzellenten Abbildungscharakteristika finden sich auch in den Biotar-Neuaufgaben. Gleichzeitig konnten Bildschärfe und Kontrastverhalten verbessert und die 58er-Lichtstärke von f/2,0 auf f/1,5 gesteigert werden. Seit jeher schätzt man diese Objektive für die wunderbaren Bokeh-Optionen, einen cremigen Bild-Look, harmonische Schärfefläche und eine gute Schärfefähigkeit. In der Unschärfeebene kann ein Strudel aus Lichtkreisen erzeugt werden (Swirly-Bokeh), der das fokussierte Motiv besonders hervorhebt. So erscheinen Lichtpunkte im Zentrum kreisförmig und nehmen zum Rand hin eine elliptische Form an. Abgeblendet wird über die gesamte Bildfläche eine hohe Schärfe erreicht. Ebenso produzieren sie selbst bei starkem Gegenlicht und offener Blende kaum bis keine Farbsäume und erzielen dank der Lichtstärke auch bei schwachem Umgebungslicht perfekte Ergebnisse.



PRIMOPLAN 58 F1.9 II UND PRIMOPLAN 75 F1.9 II



Die beiden Primoplan-Objektive zeichnen sich durch ein vielseitiges Bokeh, ihre Lichtstärke von f/1,9 und einen Abbildungsstil aus, der an Cine-Objektive erinnert. Die weichen, fließenden Übergänge von Schärfe zu Unschärfe sind herausragend. Vor allem in den unscharfen Bildbereichen bieten die Primoplane Abwechslung: Sie erzeugen ein klassisches Seifenblasen-Bokeh, ein dynamisches Swirl-Bokeh, aber auch eine sehr weiche, cremige Unschärfe. Fokussierte Elemente setzen sich harmonisch von den unscharfen Bereichen ab und wirken leicht plastisch. Durch die Kombination der möglichen Effekte ergeben sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Das Primoplan 75 f1.9 II eignet sich besonders für die Personenfotografie, denn seine sanfte und dennoch feine Auflösung verleiht jedem Porträt eine einzigartige Ausstrahlung. Das Primoplan 58 f1.9 II hingegen lässt sich durch seine vielseitige Brennweite in vielen fotografischen Disziplinen einsetzen.

TAMRON

TAUSENDSASSA

Von Tamron kommen außergewöhnliche Zoomobjektive für spiegellose Systemkameras. Die Produkte überzeugen mit hervorragender Abbildungsqualität und schnellen Autofokussystemen.

TAMRON 35-150MM F/2-2.8 DI III VXD

Ein Zoomfaktor von mehr als 4,2 macht dieses Tamron-Objektiv zu einer ausgesprochen flexibel einsetzbaren Lösung. Zumal es mit maximal geöffneter Blende von f2 auch erstaunlich lichtstark ist. Mit ihm gelingen Porträts mit natürlichem Licht, die dank eines schönen Bokeh perfekt freigestellt werden. In anderen Aufnahmen spielt das Tamron 35-150mm F/2-2.8 Di III VXD dagegen seine hohe Schärfeleistung aus – etwa bei der Reise-, Landschafts- oder Architekturfotografie. Hier kommt dem Objektiv sein großer Brennweitenbereich vom Weitwinkel bis zum starken Tele zugute.

Von dieser geballten Technik profitieren ab sofort nicht nur Sony-Kameras mit E-Bajonett, sondern seit neuestem auch Nikon-Fotografen mit spiegellosen Z-Systemen. Tamron hat das Objektiv für diesen Anschluss optimiert, sodass es gemeinsam mit den schnellen AF-Systemen der Z-Kameras in kürzester Zeit für detailreiche Aufnahmen sorgt.

Seine Handhabung ist aufgrund der griffigen Einstellringe für Blende und Fokussierung exzellent. Über seine USB-Schnittstelle lässt es sich vom PC oder Smartphone mit der Software Tamron Lens Utility konfigurieren. Damit kann man etwa die Funktion des seitlichen Schalters definieren und vieles mehr.



TAMRON 70-180MM F/2.8 DI III VC VXD G2



Umfangreiche Tele-Leistung in Verbindung mit hoher Lichtstärke kennzeichnet die zweite Generation dieser Tamron-Lösung für Sony-E-Kameras. Das seit Jahren beliebte Objektiv wurde in mehrerer Hinsicht stark verbessert. Dennoch bleibt es das kompakteste und leichteste System seiner Klasse. Die mobile Lösung ist für viele fotografische Aufgabenbereiche einsetzbar. Besonders hervorzuheben sind der VXD-Autofokus und der integrierte VC-Bildstabilisator. Die Naheinstellgrenze von 30 Zentimetern bei 70 Millimetern Brennweite ergibt einen Abbildungsmaßstab von 1:2,6, sodass man das Tamron fast schon zu den Makro-Systemen zählen kann. Spezialgläser und eine aufwendige optische Konstruktion sorgen für kontrastreiche, brillante Bilder mit hoher Schärfe sowie natürlich wirkende Bokeh-Effekte.

TAMRON 150-500MM F/5-6.7 DI III VC VXD

Sport- und Tierfotografen zeigen sich von diesem Ultra-Teleszoom begeistert. Das inzwischen für drei Kamerasysteme (Sony E, Nikon Z und Fujifilm X) erhältliche Objektiv bietet mit seinem 3,33-fachen Zoomfaktor maximale kreative Freiheit, bleibt aber dennoch einfach in der Handhabung.

Den trotz seiner immensen Brennweite von maximal 500 Millimetern, die bei Verwendung einer Kamera mit APS-C-Sensor 750 Millimetern entspricht, bleibt es mit einer Baulänge von 209,6 Millimetern erfreulich kompakt. Auch Gewicht von etwa 1.700 Gramm sorgt eine bequeme Haltung bei Freihandaufnahmen.

Letztere vereinfacht der leistungsstarke, optische VC-Bildstabilisator ergänzend zu den integrierten Kamerasystemen. Fotos von einem Dreibein aus hingegen gelingen durch die integrierte Stativ-

schelle, die für einen festen Stand von Objektiv und Aufnahmegerät sorgt.

Mit dem schnellen VXD-Autofokus des Ultra-Teleszooms beherrscht der Tamron-Fotograf selbst schwierige Aufnahmesituationen mit schnell bewegten Objekten beim Sport oder der Wildtier-Beobachtung. Als Antrieb dient ein geräuscharmer und ausgesprochen schneller Linearmotor, der das Motiv randscharf erfasst. Er unterstützt dabei die fortschrittlichen AF-Funktionen moderner Kameras, zu denen etwa eine Augenerkennung gehört. Sogar die interne Korrektur von Vignettierung, Farbsäumen oder Verzeichnung in den Sony-, Fujifilm- und Nikon-Geräten ist mit dem 150-500mm F/5-6.7 Di III VC VXD möglich. Neben dem aufwendigen Aufbau aus 25 Linsen in 16 Gruppen sorgt eine hochwertige Vergütung für scharfe und kontrastreiche Fotos.



TAMRON 17-50MM F/4 DI III VXD

Ein außergewöhnliches Vollformat-Weitwinkel-Zoom mit hervorragender Bildqualität steht für Sony-Fotografen in Form des 17-50mm F/4 Di III VXD zur

Wahl. Sie erhalten damit eine Lösung, die erstmals den Bereich vom Ultra-Weitwinkel bis zur Normalbrennweite abdeckt, sodass das Tamron-Objektiv

für einen großen Aufgabenbereich geeignet ist. Das 17-50mm F/4 liefert bei Einsatz der Maximalblende von durchgehend f4,0 ein traumhaftes Bokeh. Bei Landschaftsfotos etwa lassen sich somit Bäume oder Blumen wirkungsvoll vom Hintergrund abheben.

15 Linsen in 13 Gruppen, zu denen Elemente aus Spezialglas und zwei asphärische Hybridlinsen gehören, korrigieren chromatische Aberrationen und andere optische Abbildungsfehler. Die kompakte Bauweise macht den Einsatz des Objektivs auch auf einem Gimbal problemlos möglich, weil die Länge des Tubus bei Brennweitenänderungen konstant bleibt und so kein neues Ausbalancieren notwendig ist. Zudem erleichtern das geringe Gewicht von 460 Gramm und die Baulänge von 114,4 Millimetern den mobilen Einsatz für Foto und Film.



KAISER FOTOTECHNIK PLUSPUNKTE

Genial und großzügig oder praktisch und preiswert schenken? Kaiser Fototechnik ermöglicht beides und mehr: Je nach Wunsch erhält man ein Plus an Komfort, Gestaltungsspielraum oder Spaß an Action-Aufnahmen.

NANLITE FC-500B BI-COLOR



Wer als Fotograf einen entscheidenden Schritt gehen will, investiert in eine Studioleuchte. Wenn sie vielseitig ausgestattet ist, setzt sie der Kreativität keine Grenzen – so wie die NANLITE FC-500B Bi-Color. Sie erweitert den Spielraum mit hoher Beleuchtungsstärke, variabler Farbtemperatur und Leuchteffekten. Zur Freiheit gehört, dass ein Zubehör mühelos bedienbar ist. Schließlich leis-

tet sich nicht jede und jeder einen Assistenten, der das übernimmt. Die NANLITE FC-500B Bi-Color lässt sich bei Bedarf einhändig einstellen. Außerdem kann man sie per App oder Funkfernbedienung steuern, was flüssige Aufnahmesitzungen garantiert.

In ihrer Kernfunktion als Lichtquelle ragt die NANLITE FC-500B Bi-Color über den Durchschnitt hinaus. Sie brilliert mit

65.640 Lux in einem Meter Entfernung bei 5.600 Kelvin. Zum Vergleich: Mittagssonne liefert zirka 100.000 Lux, ein heller, bewölkter Tag 20.000 Lux. Dazu stimmt die Lichtqualität: Der Farbwiedergabeindex CRI 96 liegt nahe am Spektrum, das die Sonne schenkt.

Innerhalb der großzügigen Technik bleibt viel Raum für Ideen. Sie sind für jeden Lichtbildner leichthändig umsetzbar: Die wesentlichen Bedienelemente sind ein Zwei-Zoll-Bildschirm, zwei Knöpfen und zwei Tasten.

WEISSE VIELFALT

Ein Porträt soll eine warme oder kühle Stimmung ausstrahlen? Die Bi-Color-LED lässt die Farbtemperatur frei zwischen 2.700 und 6.500 Kelvin festlegen. Da die Leuchtkraft stufenlos dimmbar ist, wechselt die Atmosphäre rasch von strahlend zu geheimnisvoll. Von dieser Vielseitigkeit profitieren neben Fotos auch Filmaufnahmen, ob Interview, Webinar oder Live-Übertragung. Sie profitieren zudem von einer DMX/RDM-Schnittstelle, die professionelle TV-Teams nutzen, um komplexe Beleuchtungsanlagen zu steuern.

Der Clou für experimentierfreudige Lichtbildner sind die Effekte. So zucken in Videos etwa Gewitterblitze, dazu kommen elf weitere Attraktionen. Sie alle sind individuell anpassbar. Wem das noch nicht genügt, der erweitert die Leuchte mit Softboxen und Projektionsvorsätzen. Für 829 Euro verwirklicht die NANLITE FC-500B Bi-Color fast jeden Fotografentraum, der kleine Bruder FC-300B ist schon für 569 Euro zu haben.

SNAPSNAP CAMERA STRAP

Der Kameragurt SNAPSNAP camera strap löst zwei Probleme, von denen eines so alt wie die Kamera ist: Sobald sich ihr Besitzer über ein Gelände oder einen Felsen beugt, dengelt der Apparat dagegen. Die Innovation hält sie sicher am Zügel.

Der Sicherheitsgurt setzt einen Rucksack voraus, den fast jeder auf Foto-Touren mitnimmt. An seinen Schulterriemen werden zwei Magnet-mechanische Halterungen befestigt und ihre Gegenstücke am Fidlock-Gurt. Sie rasten ohne Druck ein und halten dann den Fotoapparat nahe am Körper. Für die Aufnahme hebt man einfach die Kamera an, woraufhin sich die Verschlüsse selbstständig lösen.

Als zweiter Vorteil verteilt sich das Gewicht der Kamera auf die Rucksackriemen. Das entlastet den Nacken, was insbesondere bei einer schweren Kamera-/



Objektivkombination gesünder ist. Dies dürfte manchem die 79,99 Euro wert sein. Damit nicht genug, lassen sich die Riemen mit dem SNAPSNAP lens cap clip aufrüsten, der für zirka 14,99 Euro

eine weitere Frage klärt: Wohin mit dem Objektivdeckel? Der Clip übertrifft sogar die Hosentasche. Denn an ihn fluppt der Objektivdeckel wie von selbst an und ist immer griffbereit.

FIDLOCK PINCLIP ACTION CAM MOUNT

Vor einer Abfahrt mit dem Mountain-Bike entscheidet ein Blick: Bei tief hängenden Ästen sollte die Action-Kamera vom Helm zur Brusthalterung wechseln. Gewöhnlich muss man dafür den Helm absetzen und die Handschuhe ausziehen. Das bewährte Fidlock-System erspart dies. Denn der Adapter und sein Gegenstück ziehen sich magnetisch an und sind mit einem Klick arretiert. Daher gelingt der Austausch intuitiv und rasch.

Trotz der einfachen Handhabung sitzt die Action-Cam sicher und vibrationsfrei. Außerdem ist der FIDLOCK PINCLIP action cam mount mit allen gängigen Action-Cams kompatibel.

Das Basisteil befestigt man an der Kamera, das Gegenstück passt an die Halterungen, die zum Action-Cam-Zubehör gehören. Der geringe Preis von 29,99 Euro belohnt mit unge-trübtem Vergnügen.



REFLECTA

DREI AUF ZACK

Wer Dias und Negative einscannt, will sie in bestmöglicher Qualität sichern. Nach dem zirka zehnten Filmstreifen kommt das Ziel hinzu: Es möge schneller gehen. Die drei Modelle erfüllen beide Wünsche.

X66-SCAN, X33-SCAN, X22-SCAN

Das Scannen mit der X-Serie erfordert nur, Vorlagen in eine Halterung einzulegen, und schon sind sie auf der SD-Speicherkarte gesichert. Damit die Ergebnisse gleich erfreuen, kann man sie auf einem Farbmonitor betrachten.

Am Display wird der erste Unterschied zwischen den Modellen reflecta x22, reflecta x33 und reflecta x66 sichtbar: die unterschiedliche Größe. Der x22-Scan präsentiert mit einer Diagonalen von 5,8 Zentimetern, der x33-Scan hat 12,7 Zentimeter und der x66-Scan 10,9 Zentimeter. Wer die Resultate noch detailgenauer begutachten will, kann dies an einem Fernseher oder Computermonitor tun. Der x66-Scan verfügt über einen HDMI-Ausgang, der das Monitorbild an das Endgerät überträgt.

Ein weiterer Unterschied verbirgt sich im Bildsensor der X-Serie beziehungsweise dessen Auflösungsvermögen. Interpoliert sind es bis zu:

- x22-Scan: 4.904 mal 3.268 Pixel
 - x33-Scan: 5.760 mal 3.840 Pixel
 - x66-Scan: 5.748 mal 3.832 Pixel
- Die Differenz macht sich bemerkbar, wenn man die Bilddatei ausdruckt. Beim x22-Scan sind „nur“ bis DIN A3+ zu empfehlen, beim x66-Scan ist ein Riesenposter in DIN A2 denkbar.

EINFACH GUT

Technik funktioniert bestenfalls ohne Handbuchstudium (ein gedruckter Leitfaden liegt aber bei). Um die X-Modelle betriebsbereit zu machen, muss man nicht einmal Kabel in einen Computer stöpseln. Die Geräte erfassen Bilddaten ohne PC, doch ist ein Transfer via USB-Kabel möglich.

Die wenigen Tasten sind leicht zu verstehen. Trotz einfacher Benutzung lesen die drei Modelle zahllose Formate ein:

- Positive (Dias), Negative und Schwarz-Weiß-Filme jeweils vom Typ 120, 135, 127 (optional auch 126)
- Dazu gesellen sich die handelsüblichen Kleinbildfilme.



- Für den Spezialfilm Kodak Instamatic (126) ist eine Halterung zusätzlich erhältlich.

Als Spitzenprodukt geht der x66-Scan über das Kleinbildformat hinaus, er digitalisiert sogar diverse Mittelformate:

- 127er Rollfilm im Format 4 × 4 cm
- 120er Rollfilm mit 4,5 × 6 cm
- 120er Rollfilm mit 6 × 6 cm
- 120er Rollfilm mit 6 × 7 cm
- 120er Rollfilm mit 6 × 8 cm
- 120er Rollfilm mit 6 × 9 cm

Ein angenehmer Arbeitsablauf ist eigentlich unbezahlbar: Die Erinnerungen sind rasch gerettet und ziehen dabei auf dem Bildschirm vorbei. Dieser Komfort ist für gerade einmal 119,90 Euro (x22-Scan), 179 Euro (x33-Scan) oder 249 Euro (x66-Scan) zu genießen.



Reflecta x33-Scan



Reflecta x22-Scan

BRAUN PHOTO TECHNIK

NÄHE SCHENKEN

Eine mittlerweile klassische Geschenkidee sind digitale Bilderrahmen. Sie schaffen eine direkte und dauerhafte Verbindung zu den Liebsten. Besonders unterhaltsam gelingt dies mit den BRAUN DigiFrames der WiFi-Serie.

DIGIFRAME 10X WIFI, 1019 WIFI UND 1518 WIFI

Neben dem Telefon beglücken die BRAUN DigiFrames der WiFi-Serie mit Neuigkeiten: wohin der Urlaub ging, wie Feste verliefen oder die Enkelin heranwächst. Dafür müssen Beschenkte sogar weniger bewerkstelligen, als einen Hörer abzunehmen: Der Bilderrahmen auf dem Tisch zeigt automatisch Fotos an, die Verwandte und jeder andere Berechtigte dorthin senden.

Für eine lebendige Botschaft sorgen Videos. Beispielsweise winkt für alle, die zu einer Hochzeit nicht kommen konnten, die Braut aus dem Rahmen. Zudem lässt sich der fotografische Gruß mit Smileys oder Kommentaren ergänzen. Wohlgermerkt benötigen die Empfänger dafür weder Computer noch Mail-Zugang, nur ein Internetanschluss ist erforderlich. Auch für diejenigen, die grüßen, ist die Technik kinderleicht bedienbar. Als einfachste Möglichkeit installieren sie die Frameo App auf ihrem Smartphone. Sie verwaltet aus der Ferne die Fotos und Videos, die auf dem DigiFrame erscheinen.



Die drei Modelle kommen dem Benutzer mit einem berührungsempfindlichen Display entgegen. So kann er sie einfach per Fingerdruck steuern.

Auf Wunsch kann der Empfänger natürlich alle Funktionen seines DigiFrames selbst steuern. Da die drei digitalen Rahmen mit einem berührungsempfindlichen Display ausgestattet sind, gelingen sämtliche Einstellungen intuitiv.

BRAUN Photo Technik hält für jeden Bedarf und jedes Geschenk-Budget einen DigiFrame bereit. Besonders hoch auflösend ist der BRAUN DigiFrame 10X WiFi mit 1.920 x 1.200 Pixel. Sein Bild-

Der DigiFrame 10X WiFi lässt sich wie die anderen Modelle bequem per Smartphone-App bedienen. Preis: 197 €

schirm weist eine Diagonale von 25,65 Zentimetern auf. Auf den internen Speicher von 16 Gigabyte passen zahllose Media-Dateien, zusätzlichen Speicherplatz schafft eine MicroSD-Karte.

Der BRAUN DigiFrame 1019 WiFi ist mit dem gleichen Bildschirm und Speicherplatz ausgestattet, löst aber mit 1.280 x 800 Pixel auf. Äußerst augenfreundliche Abmessungen bietet der DigiFrame 1518 WiFi den Betrachterinnen und Betrachtern: Seine Bildschirmdiagonale beträgt 39,62 Zentimeter bei einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixel.

VANGUARD REISELUSTIG

Kein Urlaub ist wie der andere, gleiches gilt für den Reisefotografen selbst. Doch Vanguard bietet für Abenteuerer, Naturfreunde oder Videografen mit seiner Veo 3T-Serie das passende Stativ.

VEO 3T UND VEO 3T+



Ein Reisestativ sollte auch bei langen Wanderungen kaum spürbar sein. Doch im Einsatz darf es alles geben. Jedes Modell der Serie Veo 3T und 3T+ besitzt ab Werk außergewöhnliche Fähigkeiten, die beides und mehr erfüllen. Dazu garantiert die Vielfalt an Größen, Stativköpfen und Materialien, dass man das Beste unter den 21 Varianten findet.

Jedes Dreibein ist wahlweise in Carbonfaser (sehr leicht und robust) oder Aluminium (stabil und preiswert) verfügbar. Zudem kann man zwischen verschiedenen Stativköpfen wählen.

Ein besonderes Ausstattungs-Extra bietet die Veo 3T+ Reihe. Das Plus steht für die umklappbare Mittelsäule Multi-Angle-Central Column (MACC). Sie

macht ihrem Namen alle Ehre, da sie in jede erdenkliche Position schwenk- und klappbar ist.

Trotz aller Unterschiede teilen die Modelle einige Stärken: Sie lassen sich im Handumdrehen in Einbein-Stativ umwandeln. Zudem beweist im Freiland der Haken an der Mittelsäule seine erschütterliche Treue. Mit einem Rucksack beschwert trotz des Stativs jeder Windböe. Bei rutschigem Untergrund wiederum wechselt man zu Spike-Füßen, die im Lieferumfang enthalten sind.

TYPFRAGE

Welcher Stativtyp sind Sie? Drei Beispiele geben Orientierung, welches jeweils unterwegs am nützlichsten ist.

Das kompakteste Modell ist das VEO 3T 204CBP (Carbonfaser) beziehungsweise 204ABP (Aluminium). Trotz eines Packmaßes von nur 405 Millimetern lässt es sich auf 140 Zentimeter ausfahren, als Monopod auf 1.420 Millimeter. Wenn man die Version aus Carbonfaser wählt, addieren sich zum Reisegepäck nur 1.375 Gramm. Eine Smartphone-Halterung kommt Bloggern entgegen, die ihr Gerät dank mitgelieferter Bluetooth-Fernbedienung und per App drahtlos bedienen können.

Ein Riese in jeder Hinsicht ist das VEO 3T 265HCBP (265HABP in Aluminium) mit einer Arbeitshöhe von 166 Zentimetern. Das Packmaß liegt aber mit 440 Millimetern nur wenig über dem Modell 204. Es schultert Lasten bis zwölf Kilogramm. Selbstverständlich besitzt es alle Vorzüge wie Haken oder Spikes.

Das vielseitigste Modell aus der Serie VEO 3T+ ist das 234AB. Es bedient Vlogger ebenso wie Makro-Freunde. Die Mittelsäule lässt sich in jede Richtung fast 360 Grad bewegen. Mittels Adapter bringt man dort weiteres Zubehör an, etwa ein Smartphone fürs parallele Live-Streaming. Soll neben der Kamera ein Mikrofon platziert sein, ist die Säule waagrecht drehbar. Auf diese Weise sitzen beide auf gleicher Höhe.

KAMERAKOFFER SUPREME

Wer taucht, klettert oder Wildtiere ablichten will, nimmt mehr als nur die Kleinbildkamera mit. Hier kommt schnell eine Schatztruhe zusammen, die den Namen verdient. Trotz aller Abenteuerlust sollte sie unbeschadet von allen Expeditionen zurückkehren.

Laut Vanguard wurden die Koffer für die härtesten Bedingungen entwickelt. Tatsächlich gebührte ihnen im Test in dieser FOTO HITS-Ausgabe die Bestnote „Exzellent“. Allerdings waren der Heidelberger Herbstregen und das Gewicht eines Redakteurs ein Klacks für sie. Die robuste Konstruktion hält eigentlich 120 Kilogramm Außengewicht aus und ist wasserdicht bis zu einer Tiefe von fünf Metern. Selbstredend dringt auch kein Staub ein. Die Versiegelung aus Gummidichtungen und Spannverschlüssen schließt so hermetisch, dass sogar ein Ventil eingebaut ist, damit bei Flügen ein Druckausgleich stattfindet.

UNVERWÜSTLICH

Stöße steckt die wertvolle Ausrüstung problemlos weg. Wählt man die Supreme F-Serie, ist sie in anpassbaren Schaumstoff gebettet, in der D-Serie ruht sie in einer gepolsterten Trenntasche, der DIVIDER BAG. Als optionales Zubehör steht der VEO BIB DIVIDER bereit. Er ist herausnehmbar und lässt sich wie ein Schalenkoffer leichter tragen.



Die kostbare Fracht lässt sich entweder passgenau in Schaumstoff oder in einem gepolsterten Einsatz lagern. Neben Stürzen ist sie so vor Nässe, Staub und Extremtemperaturen geschützt.



Die Materialien sind für Temperaturen von minus 40 bis plus 95 Grad Celsius ausgelegt. Man kann also unbesorgt ins Death Valley (maximal 56,7 Grad Celsius) und zur Ellesmere Island/Kanada (um minus 40 Grad Celsius) reisen.

STANDHAFT

Nicht nur Stürze und ruppiges Flughafenpersonal bedrohen die empfindliche Technik. Auch Diebe interessieren sich für sie. Diese müssen zuerst einmal stahlverstärkte Ringe überwinden, in die Vorhängeschlösser passen. Damit

Langfinger die Ausrüstung nicht wegtragen, zieht man zusätzlich ein Drahtseil durch die Ösen und kettet alles etwa an eine Straßenlaterne.

Die Koffer sind für jeden Bedarf abgemessen. Die größte Variante 53 weist die Außenmaße 630 x 520 x 240 Millimeter auf, 27 als die kleinste besitzt praktische 280 x 250 x 170 mm. Reisende können zwischen fünf Größen wählen, zudem kommt neben der 37F die etwas größere 38F hinzu. Sie alle geben viel Raum für die Technik und obendrein ein sicheres Gefühl.

GODOX

BLITZBAUKASTEN

Ein Grundgerät und unglaublich viele Möglichkeiten, genau das passende Blitzsetup für jedes Projekt zusammenzustellen: Das System rund um den Godox AD200 Pro bietet für jeden das richtige Zubehör.

AD200 PRO

Der Godox AD200 Pro ist das wohl vielseitigste Blitzgerät der Welt. Seine Basis bildet die Elektronik samt Akku in einem Gehäuse im Hosentaschenformat mit Display und Bedientasten. Die Besonderheit sind die verschiedenen Blitzköpfe, die der Fotograf je nach Bedarf einfach aufstecken kann. Immer mit dabei sind der rechteckige Kopf mit Fresnelinse, wie man ihn von typischen Systemblitzen kennt, und einer mit einer Blitzbirne, wie sie in Studiogeräten Verwendung finden. Dieser „Bare Bulb“-Aufsatz ist die Eintrittskarte in die Welt der professionellen Blitzlichtfotografie. Zusammen mit den passenden Lichtformern von Godox wie Reflektoren, Beauty Dishes oder Softboxen ermöglicht er aufwendige Setups. Zur Modifizierung und Steuerung der Beleuchtung steht eine große Auswahl an Farbfiltern, Waben, Klappen und mehr zur Verfügung. Für bereits vorhandenes Zubehör mit dem weit verbreiteten Bowens-Anschluss gibt es übrigens den Adapter S2. Ebenfalls ein Bowens-Bajonett hat der AD-B2, der zwei Blitzeinheiten zusammenfasst und so eine noch größere Helligkeit ermöglicht, die beispielsweise bei Außenaufnahmen im Sonnenschein wichtig sein kann. Für den rechteckigen Standardkopf bekommt der kreative Anwender ein Set mit Abschirmklappen und verschiedenfarbigen Filtern. Als Zubehör erhältlich sind weitere Blitzaufsätze: der runde H200R und sogar ein kabelgebundenes Ringlicht (R200), das etwa Porträt- oder Makrofotografen



Das Bild zeigt die Grundbestandteile und damit nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Blitzsystem rund um den Godox AD200 Pro.

direkt am Objektiv befestigen. Selbst Videografen und Dauerlichtfreunde erhalten mit der LED-Variante AD-L ein passendes Zubehörteil.

TECHNIK

Der Godox AD200 Pro stellt 200 Wattsekunden zur Verfügung. Je nach gewähltem Aufsatz unterscheidet sich die Leitzahl etwas: Beim rechteckigen Kopf liegt sie bei 52, beim „Bare Bulb“-Kopf mit Standardreflektor AD-S2 bei 60. Die Leistung ist natürlich rein manuell einstellbar, doch mehr Komfort verspricht der TTL-Modus, der im Zusammenspiel mit der Kamera die Lichtmenge automatisch reguliert. Das Signal zum Auslösen erhält der AD200 Pro wahlweise über ein Synchronkabel mit 3,5-Millimeter-Stecker oder – dank dem integ-

rierten X-System – ganz bequem über einen Funkauslöser wie den X2 oder den Xpro.

Seine Energie bezieht der AD200 Pro aus dem wechselbaren Akku mit 2.900 Milliamperestunden. Ganz aufgeladen sind damit bis zu 500 Blitze bei voller Leistung möglich.

Für die Befestigung gibt es mehrere Optionen. Bei Außeneinsätzen mit Assistent ist sicher der Handgriff FG-100 eine gute Wahl. Erhältlich ist aber auch eine Halterung für typische Leuchtenstative mit Spigot-Anschluss. Eine Nummer kleiner, dafür aber sehr leicht transportabel ist schließlich das Ministativ MT-01. Den kompletten Überblick über das umfangreiche AD 200 Pro-System bietet die Webseite von Godox unter www.godox.com/product-d/1796.html.

LEOFOTO

SEE- & LANDFEST

Das Dreibein von Leofoto wirft so schnell nichts um: Es übersteht eine steife Brise und eine salzige Äquatortaufe. Doch der robuste Abenteurer hält sich nicht nur am Meer wacker, sondern auch an Land.

LA-324C ATHENA RED



Nach einem Sonnenuntergang am Strand geht das LA-324C Athena Red wohl kaum verloren – sein Rot leuchtet länger als die letzten Strahlen. Noch mehr glänzt es freilich durch seine technischen Vorzüge. Seine Füße bestehen aus einer Titanlegierung, die sogar im Meerwasser nicht korrodiert, gleiches gilt für die Verschlüsse. Zudem sind die Beinauszüge so akkurat gefertigt, dass kein Sand eindringt, und überdies mit Dichtungen gesichert.

Wenn das LA-324C Athena Red von der Sandbank zum festem Boden wechselt, verankert es sich fest in der Erde. Zu diesem Zweck tauscht man die Gummipollen an den Beinenden durch mitgelieferte Spikes aus. Für weitere Stabili-

tät sorgt ein Haken unter dem Stativkopf, der ein Gewicht anhängen lässt. Wer sowohl sicher als auch praktisch denkt, ergänzt das Stativ mit der Ablagetasche RB-1. Sie wird zwischen seinen Beinen aufgespannt und nimmt wahlweise Kleinteile oder zusätzliche Lasten auf. Nicht zuletzt ist das Dreibein zäh bis in jede Faser hinein. Das ist wörtlich zu verstehen, da es aus zehnlagiger Carbonfaser besteht, die stabil und leichtgewichtig ist. Seine Stärken setzen sich bis zum Kugelkopf LH-40 fort, der bis zu 20 Kilogramm stemmt. Trotzdem kann man sogar eine gewichtige Kamera mühelos drehen und festklemmen, da der Kugelkopf mit einer Toleranz von nur 0,01 Millimeter hergestellt wird. Die maximale Auszugslänge des LA-324C Athena Red beträgt 139 Zentime-

ter, absenken lässt es sich bis 16 Zentimeter in Bodennähe. Zwei Extras sind beim Transport zu bemerken: Erstens lässt sich das Dreibein auf 58 Zentimeter zusammenklappen. Zweitens kann man es mit einem Tragegurt als optionales Zubehör aufrüsten. Dessen Enden klinkt der Benutzer leichthändig in Buchsen ein, was auch nach längeren Shootings im Nordwind gelingt.

Als dritter Bonus erweitert eine L-Halterung den Spielraum. Das ebenfalls gegen Salzwasser resistente UL-01T Titanium ist als Winkel geformt. Je nach Ausrichtung auf dem Stativkopf erlaubt er quer- oder hochformatige Aufnahmen. Der Aufsatz besitzt außerdem eine Öffnung, damit alle Kameraanschlüsse frei zugänglich sind. Weitere Details: www.optik-pro.de/fotohits

GROTURA BEFLÜGELT

Name und Farbe des Cyanbird erinnern an einen Kolibri. Ähnlich klein sind Gewicht und Packmaß – zumindest verglichen mit anderen Stativen. Doch seine Leistungen sind umso größer.

CYANBIRD



Auf den ersten Blick fallen die abgeflachten Beine des Cyanbird auf. Sie garantieren, dass sich das Reisestativ beim Transport extrem klein macht: Die eingeklappten Beine liegen passgenau an der Mittelsäule an. So begnügt es sich beim Transport mit einem Durchmesser von nur sechs Zentimetern bei einer Länge von 46 Zentimetern.

Dazu kommt ein angenehm geringes Gewicht, das jeder Wanderer begrüßt: Es beschränkt sich auf 1,05 Kilogramm,

die der besonderen Bauweise zu verdanken sind: Die Beine bestehen aus Karbon-Oberteilen und Aluminium-Unterteilen. Erstere wiegen weniger, tragen aber mühelos das Gewicht einer DSLR, genauer gesagt vier Kilogramm. Im Einsatz überflügelt das Federmanches Schwergewicht: Es lässt sich auf eine Höhe bis 155 Zentimeter ausfahren, was bequeme Aufnahmen ermöglicht. Die Mittelsäule ist unterhalb des Stativkopfs entfernbar, sodass das er nur 17 Zentimeter über dem Boden schwebt. Dies erlaubt ungewöhnliche Makro- oder Landschaftsaufnahmen. Zum Lieferumfang gehört ein NOOP Kugelkopf, der frei drehbar ist. Daher lässt er sich präzise in der gewünschten Blickrichtung arretieren. Eine zweite Schwenkplatte mit Millimeterskala hilft,

Einzelbilder für ein 360-Grad-Panorama präzise zu erstellen.

Einige Extras ergänzen die durchdachte Konstruktion. Bei starker Brise wirkt der Gewichtshaken unten an der Mittelsäule stabilisierend: Man hängt etwa den Rucksack daran, wodurch der Cyanbird jedem Windstoß trotzt. Zudem entlasten drei Halterungen oben an der Mittelsäule den Fotografen: Sie weisen jeweils die handelsüblichen Ein-Viertel-Zoll-Gewinde auf. An ihnen befestigt man Zubehörarme etwa für LED-Leuchten oder Mikrofone.

Nicht zuletzt sieht der Cyanbird prachtvoll aus: Er präsentiert sich mit meerblauen eloxierten Gussteilen und Beinverschlüssen aus satiniertem Aluminium. Weitere Details sind auf der Webseite <https://de.benroeu.com> zu finden.

WACOM

WIE AUF PAPIER

Im umfangreichen Programm von Wacom finden Einsteiger und Profis das passende Grafikdisplay. Den Bedienkomfort und das Zeichengefühl wie auf echtem Papier haben alle Modelle gemeinsam.

WACOM ONE 13 TOUCH UND CINTIQ PRO

Wer als ambitionierter Hobbyfotograf und Bildbearbeiter bereits erste Erfahrungen mit einem Grafiktablett machen konnte, wird dieses praktische Eingabegerät nicht mehr missen wollen. Mit dem Stift in der Hand gelingen auch diffizile Retuscharbeiten und Maskierungen ganz einfach, intuitiv und auf jeden Fall komfortabler als mit der Maus. Noch einen Schritt weiter geht Wacom jetzt mit dem One 13 touch, dem ersten 13-Zoll-Stiftsdisplay mit Touch-Funktion von Wacom, das sich speziell für Einsteiger eignet.

Das One 13 touch für 649,99 Euro hat Full-HD-Auflösung, stellt also auf seinem Glasbildschirm 1.920 mal 1.090 Pixel dar. Dadurch kann der Anwender direkt auf seinen Bildern arbeiten – ein klarer Vorteil gegenüber reinen Stifttablets. Dank der Zehn-Finger-Multi-Touch-Gesten ist beispielsweise intuitives Zoomen mit einem Handgriff möglich. Praktisch ist die Unterstützung für die Stifte anderer Hersteller: Staedtler, Lamy und Dr. Grip haben jeweils pas-

sende Modelle im Angebot. Kompatibel sind das One 13 touch und die übrigen Tablets der One-Reihe mit Windows, macOS, Android und ChromeOS. In der Regel genügt ein Anschluss per Plug&Play über ein USB-C-Kabel, und dem neuen Workflow bei der Bildbearbeitung steht nichts mehr im Weg.

FARBECHT

Einen großen Schritt weiter Richtung Professionalisierung geht Wacom mit den Stiftsdisplays der Serie Cintiq Pro. Mittlerweile gibt es sie – stets mit 4K-Auflösung – in den Größen 17, 22 und 27 Zoll. Sie stellen 1,07 Milliarden Farben dar und decken 100 Prozent des Rec.709- und 99 Prozent des DCI-P3-Farbraums ab. Dazu kommen Zertifizierungen durch den Farbspezialisten Pantone (Pantone Validated und Pantone SkinTone Validated), und die HDR-Gamma-Unterstützung erlaubt die Darstellung von HDR-Videomaterial.

Bei der Bedienung erlaubt Wacom größtmögliche Flexibilität. Der vollständige



Wacom One 13

dig anpassbare Pro Pen 3 ist in Griffgröße, Tastenkonfiguration und Gewicht frei konfigurierbar. Am Tablett selbst gibt es acht ExpressKey-Tasten mit selbst definierbaren Shortcuts. Und schließlich bieten auch die Cintiq-Pro-Modelle Multi-Touch-Gesten für intuitives Arbeiten direkt auf dem Bildschirm an. Das Cintiq Pro 17 ist für 2.699,99 Euro zu haben, das mittlere Cintiq Pro 22 kostet 3.299,99 Euro, und das Spitzenmodell Cintiq Pro 27 gibt es für 3.850 Euro. Alle Informationen bietet die Webseite von Wacom unter www.wacom.com/de-de.



Die Profi-Stiftsdisplay der Serie Cintiq Pro gibt es in drei Größen. Passende Standfüße sind optional erhältlich.

BENQ

FARBVIELFALT

Monitorhersteller BenQ verhilft Fotografen zu einem leistungsstarken neuen Monitor, der mit großem Farbumfang, hoher 4K-Auflösung und großer Anschlussvielfalt ideal für die Arbeit mit Photoshop & Co ist.

BENQ SW272U



Dieser neue BenQ-Monitor hat sich in Ausgabe 1/2024 von FOTO HITS die Bestnote „Exzellent“ redlich verdient. Für ihn sprechen seine hervorragende Foto- und Videodarstellung und die sehr gute Gesamtausstattung.

Das neueste Mitglied der BenQ-PhotoVue-Serie ist mit einem 4K-Panel ausgestattet und zeigt eine Auflösung von 3.840 mal 2.160 Bildpunkten bei fast randloser Wiedergabe. Eine Blendschutzhaube wird mitgeliefert. Sie ist einfach anzubringen und schützt vor

störendem Lichteinfall, der die Darstellung verfälschen könnte. Der massive Standfuß ermöglicht die Drehung des Bildschirms ins Hochkantformat.

Die herausragende Eigenschaft des BenQ SW272U bleibt jedoch seine exzellente Farbwiedergabe. Er stellt Adobe-RGB zu 99 Prozent dar, DCI-P3 speziell für Videos mit 98 Prozent und das standardmäßige sRGB zu 100 Prozent. Mit seiner Zehn-Bit-Darstellung zeigt er bis zu 1,07 Milliarden verschiedene Farben für perfekte, stufenlose Verläufe.

Der SW272U bietet Voreinstellungen für die genannten Farbräume, die per Tas-

tendruck über eine drahtlose Fernsteuerung namens Hotkey Puck bequem aktiviert werden können. Außerdem lassen sich Benutzereinstellungen als 3D-LUT 16 Bit Datentiefe in der Hardware des neuen BenQ speichern. Seine Software unterstützt dafür eine Vielzahl von Messgeräten, die von Datacolor, Calibrite und anderen angeboten werden.

Der Funktionsumfang wird durch viele Anschlüsse wie zum Beispiel zwei HDMI-Eingänge, DisplayPort 1.4, USB-C (inklusive Laptop-Ladefunktion) und ein integriertes Lesegerät für SD-/SDHC-/SDXC-Karten abgerundet.

FIDLOCK

LEICHTHÄNDIG

Zubehör überzeugt, wenn es sich im Alltag bewährt. Die Halterungen von Fidlock leisten sogar weitaus mehr: Sie halten felsenfest ein Smartphone auf dem Stativ oder eine Trinkflasche am Fotorucksack.

VACUUM SCREW BASE

Auch Profi-Fotografen greifen etwa für Probeaufnahmen zum Smartphone. Das gilt noch mehr für alle, die Inhalte für Social-Media-Plattformen produzieren: Sie setzen ein Handy für Aufnahmen auf ein Stativ oder in ein Ringlicht. Beliebte ist es auch als externer Monitor, der auf dem Blitzschuh einer Kamera thront. Dank der VACUUM screw base wuppt man fast wörtlich jedes Projekt.

An das Smartphone oder die Hülle kommt ein Klebe-Patch. Als Gegenstück dient ein Saugnapf, der den Patch zugleich magnetisch anzieht. So finden beide zueinander und rasten mühelos ein. Wie sicher das System ist, bewies ein Test der FOTO HITS-Redaktion. Nicht einmal auf Heidelberger Buckelpflaster löste sich die Verbindung. Das Beweisvideo ist auf www.fotohits.de



unter „Tests+Technik - Technikblog“ zu sehen. Das Basisteil lässt sich mittels Adapter vielfältig nutzen. Sie sind offen für die üblichen Stativgewinde mit ein Viertel Zoll sowie den Blitzschuh einer Kamera. Die VACUUM screw base ist im Handel sowie unter www.fidlock.com für 34,99 Euro (UVP) erhältlich.

TWIST TEX BASE MULTI



Die Halterung für Wasserflaschen hilft zweifach: Sie schützt die wertvolle Fotoausrüstung und trägt dazu bei, den Durst rasch zu löschen. Denn eine Flasche, die lose im Rucksack herumfliegt, könnte auslaufen und ist schwer zugänglich.

Daher ist man besser bedient, wenn das Getränk am Schulter- oder Hüftgurt bereitsteht. Dort hält es dank dem bewährten System von Fidlock selbst beim Rennen absolut sicher. Daher schätzen es sogar Mountain Biker bei Abfahrten. Mit einem einfachen „TWIST“, also einer Drehung, nimmt man die Flasche ab.

Die universelle Flaschenhalterung TWIST tex base multi ist für 19,99 Euro (UVP) erhältlich. Die passende TWIST single bottle gibt es in zwei Größen ab 34,99 Euro (UVP).

DATACOLOR FARBAUGE

Der Datacolor Spyder X2 Ultra sorgt durch Kalibrierung jedes Monitors für präzise Farben in der Bild- und Videobearbeitung.

SPYDER X2 ULTRA

DOPPELT SPAREN

Beim Kauf der Messgeräte SpyderX Elite/Ultra legt Datacolor vom 20.11. bis 31.12.2023 kostenlos die Farbtafel Spyder Checkr Photo bei! Präzise Farben schon beim Fotografieren! Infos gibt es unter:

<https://bit.ly/47yyM9P>



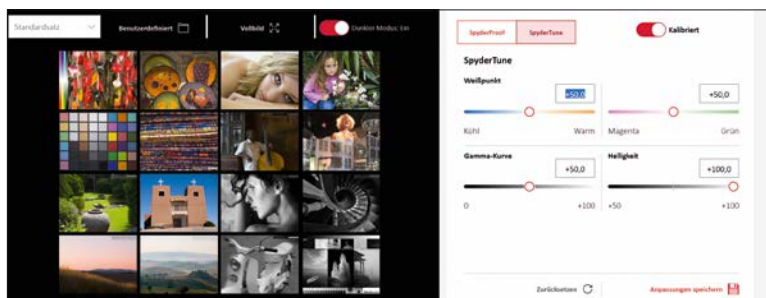
Grüner Weihnachtsbaum, silbernes Lametta und rote Christbaumkugeln – damit die Farben der Fest-Bilder und -Videos auch auf dem Computermonitor so aussehen, wie man sie in Erinnerung hat, muss der Monitor kalibriert sein. Denn nur dann zeigt er sie farbmetrisch korrekt und so an, wie sie sind – statt zum Beispiel mit einer für Spiele ausgerichteten Wiedergabe. Für eine gezielte Bearbeitung von Fotos und Filmen ist eine solchermaßen optimierte Darstellung absolut zwingend erforderlich.

Im neuen Datacolor Spyder X2 Ultra findet jeder dafür die passende Kalibrationslösung. Das gilt sogar für jene, die auf eine aktuelle und HDR-fähige Hardware zurückgreifen, welche mit Leuchtdichten von bis zu 2.000 Nits arbeitet. Das Messgerät mit seiner präzisen Optik und der gegenüber dem Vorgänger verbesserten Sensorleistung erlaubt eine einfache Korrektur auch dieser Farbdarstellung. Seine Steuer-Software bietet Kalibrierungsvorgaben sowohl für Fotografie und Grafik als auch Video-



produktion. Einen kurzen Messvorgang später gibt der eigene Bildschirm dann die Farben präzise und korrekt wieder. Die Kalibrierung selbst ist dank der Data-

color-Software spielend einfach und in wenigen Augenblicken erledigt. Für Profis bietet sie hingegen viele zusätzliche Funktionen. Neben umfangreichen Analysefunktionen der Wiedergabe gehört auch die Abstimmung mehrerer Displays untereinander dazu. Der Datacolor Spyder X2 Ultra ist im Online-Store des Herstellers oder bei ausgewählten Fachhandelpartnern wie Amazon erhältlich. Er lässt sich an Windows- und Apple-Computern per USB-Kabel anschließen und arbeitet zudem mit normalen und Hardware-kalibrierbaren Monitoren zusammen.



Die Kalibrierung mit dem Spyder X2 Ultra ist ganz einfach. Danach kann man sich den verblüffenden Vorher-Nachher-Unterschied anschauen.

EXCIRE

EINFACH FRAGEN

Das KI-Talent für die Bildverwaltung ist jetzt in einer deutlich erweiterten, neuen Version erhältlich. Auch sehr große Sammlungen durchsucht Excire Foto 2024 im Handumdrehen und liefert das Gewünschte.

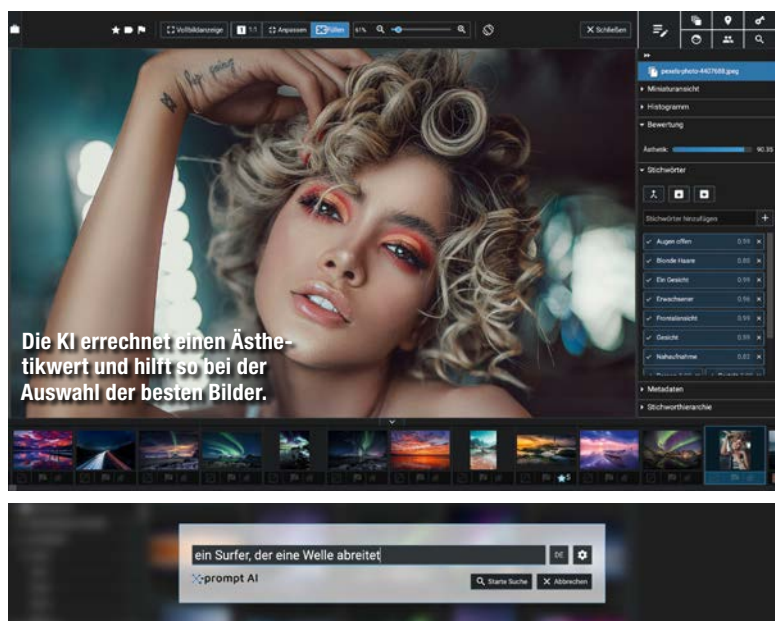
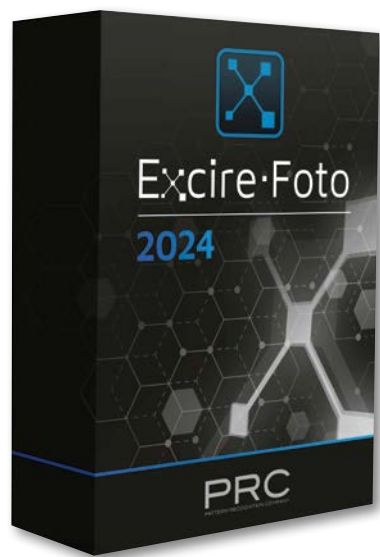
EXCIRE FOTO 2024

Im Fall von Weihnachtsbildern ist die Sache ganz einfach: Wer sie in seiner großen Fotosammlung sucht, muss nur nach dem 24., 25. oder 26. Dezember suchen und erhält auf einen Schlag genau das, was er benötigt. Viel schwieriger war es bislang, beispielsweise alle Strandfotos der letzten 20 Jahre zu finden, alle Bilder von Autos oder jedes Foto, das Tante Erna zeigt. Die Lösung wären Stichwörter in den Metadaten, doch seien wir ehrlich: Kaum einer ordnet jedem Bild in seiner Sammlung einen ganzen Schwung passender Hinweise zu.

Genau an dieser Stelle setzt die Software Excire des Lübecker Unternehmens Pattern Recognition Company an. Die Entwickler nutzen nämlich Künstliche Intelligenz, um das Programm die lästige Arbeit des Bildersichtens erledigen zu lassen. Excire Foto 2024 erkennt automatisch Motive, Gesichter und sogar individuelle Personen und speichert die dazugehörigen Stichwörter ab. Waren so bislang schon detaillierte Suchen möglich, geht die neueste Version noch einen Schritt weiter. Genau wie bei ChatGPT können Anwender jetzt in ganz natürlicher Sprache eine Anfrage frei formulieren, die Excire Foto 2024 dann mit den gesuchten Bildern beantwortet. Diese „X-prompt AI“ versteht etwa die Beschreibung „schnelles rotes Motorrad auf der Landstraße im Sonnenuntergang“ und präsentiert alle Fotos aus der eigenen Sammlung, die dazu passen. Auch an weiteren Stellen kommt Künstliche Intelligenz zum Einsatz. So findet Excire Foto 2024 auf Knopfdruck ähn-

liche Bilder, also mit vergleichbaren Motiven oder Farben. Sogar beim Auswählen der gelungensten Fotos unterstützt die Software, die auf Wunsch einen Ästhetikwert berechnet. Und schließlich ist nun auch das bislang separat erhältliche Werkzeug Excire Analytics mit dabei, das viele interessante Statistiken zu den eigenen fotografischen Vorlieben liefert.

Excire Foto 2024 ist im Onlineshop unter excire.com derzeit zum Sonderpreis von nur 149 Euro statt regulär 189 Euro zu bekommen. Und für den gleichen Preis ist – passend zum nahenden Weihnachtsfest – auch ein Geschenkgutschein erhältlich, der den Gabentisch eines jeden Fotofreunds bereichert.



Excire Foto 2024 versteht jetzt sogar frei formulierte Anfragen.

CEWE

JAHRESBESTES

Ein Jahr ist allzu schnell vorüber, doch Fotoprodukte von CEWE machen es immer wieder lebendig. Wandbilder etwa erinnern samt Stadtplan an den Urlaub, eine Buch-Edition zeigt es von seinen schönsten Seiten.

WANDBILDER



Wenn's draußen ungemütlich wird, macht man es sich drinnen behaglich. Dazu trägt neben Kerzen und Keksen ein stimmungsvoller Wandschmuck bei. Doch welches Motiv erfreut am meisten? Am besten schöpft man aus dem Vollen!

Viel Abwechslung bieten die sechseckigen hexas von CEWE. Die Fotokacheln gruppieren den Bilderreichtum besonders mühelos. So entstehen beispielsweise ein Familienstammbaum, Weihnachtssimplesse oder Reiseerinnerungen. Das Beste: Die hexas sind leicht angebracht und flexibel austauschbar.

Einen außergewöhnlichen Hingucker ergibt das Photo Streetmap Poster von

CEWE. Es verbindet Lieblingsorte mit Lieblingsfotos: vom ersten Treffen in einem Café, einem kleinen Abenteuer oder einer romantischen Aussicht. Mit dem Wandbilder-Editor gelingt die Gestaltung kinderleicht. Man lädt ein Layout und nachfolgend einen Stadtplan, wählt einen Ausschnitt und ergänzt ihn mit einem oder mehreren Fotos.

Als Klassiker stehen zudem Kalender für jeden Zweck bereit: Ein Jahresplaner samt Aufsteller aus Holz schmückt den Arbeitsplatz, in der Gold Edition glänzt ein Wandschmuck mit Goldschrift. Dank der großen Auswahl an Formaten, Kalendern und Designs kann jeder einzigartige Kalender individuell gestalten. Wer zusätzliche Anregungen sucht, der findet sie auf der Website www.cewe.de/geschenkideen.html.



FOTOBÜCHER

Was waren meine Glanzlichter des Jahres 2023? Wer dieser Frage nachgeht, will bei der Zusammenstellung ganz nach Gefühl vorgehen. Hierbei kommt ihm CEWE vielfältig entgegen. Kaum ein Anbieter stellt so viele Formate und Veredelungen bereit. Zudem helfen Vorlagen, ein außergewöhnliches Jahrbuch zu vollenden.

- Die Vorlage „Unser Jahr“ gefällt durch ein modernes, großzügiges Layout.
- „Moments“ bettet Augenblicke in ein elegantes Design ein. Das romantische Ambiente rundet eine schwungvolle Schrift ab.
- Das Design von „Our Family 2023“ ist ebenso munter wie die eigene Verwandtschaft. Natürlich kann man den Titel in „Meine Familie“ ändern, ebenso sind alle anderen Elemente individuell bearbeitbar. So lassen etwa größere Textkästen Raum auch für längere Anekdoten.
- „Urlaub an der Küste“, „Maritim“ und „Ahoi“ begrüßen mit maritimen Motiven auf dem Cover.
- „Asienreise“ vermittelt bereits durch die exotische Dekoration die abenteuerliche Expedition. Tipp: Die CEWE Fotowelt Software steht offen für viele weitere Vorlagen. Um in allen zu schwelgen, muss nur auf „Mehr herunterladen“ geklickt werden.
- Als edles Präsent beeindruckt das CEWE FOTOBUCH im Schubert. Er besteht aus hochwertigem Karton, der schon beim ersten Anblick bestätigt: Dieses Buch darf man nach dem Umschlag beurteilen. Da er sich individuell gestalten lässt, entstehen aus einem Buch gleich mehrere Geschenke. Man bestellt es einfach mehrfach, aber mit individuell angepasster Hülle für den Onkel, die Oma oder einen anderen lieben Menschen.

Aufgelistet sind nur sechs wundervolle Geschenkideen, die wenige Mausklicks entfernt liegen. Unter www.cewe.de findet man für jeden Lieblingsmenschen das Richtige.



MEINFOTO FOTOVIELFALT

Wer Verwandte und Freunde in den vergangenen Jahren bereits mit den beliebten Klassikern Leinwand, Tasse und Fotokissen ausgestattet hat, findet bei MEINFOTO neue Ideen für Fotogeschenke, die gut ankommen.

NEUE FOTOGESCHENKE

Wenn die Wände bereits durch Leinwände, Poster und Alu-Dibond-Bilder belegt sind, dann müssen sich Fotobegeisterte nach anderen Geschenkideen umschauen. Eine große Auswahl und frische Ideen bietet MEINFOTO. Neben den erwähnten Wandbildklassikern finden Kunden dort auch viele schöne und praktische Produkte, bei denen immer das eigene Fotomotiv im Mittelpunkt steht.

SCHÜTTELRAHMEN

Schneekugeln gehören schon seit dem frühen 20. Jahrhundert zu den kleinen Geschenken, die jeder kennt und gern bekommt. Vor allem als Mitbringsel aus Urlauben sind sie beliebt, zeigen sie doch, wo der Schenker war, und vielleicht wecken sie im Beschenkten sogar die Sehnsucht, selbst einmal dorthin zu reisen. Nicht in die Ferne, sondern in die Nähe führen dagegen die Schüttelrahmen von MEINFOTO: Sie funktionieren nach dem gleichen Prinzip, enthalten jedoch keine touristischen Mini-Sehenswürdigkeiten, sondern ein ganz individuelles Fotomotiv, das emotional berührt und Freude hervorruft.

Wie eine Schneekugel sind die Acrylkästchen mit einer transparenten Flüssigkeit gefüllt, in der je nach Wahl verschiedene „Flocken“ schwimmen: Es gibt die Partikel als rote Herzchen, als

Das Foto im Schüttelrahmen ist einfach auswechselbar.



silberne Glitzerpailletten, als roségoldenes Konfetti oder in Bunt. So steht für jeden Anlass die passende Farbstim- mung bereit, egal, ob es sich um ein Geschenk unter Verliebten handelt, ei- ne Gabe zum Geburtstag oder um ein Schmuckstück für die eigene Wohnung. Die Schüttelrahmen sind 25 Millimeter stark, sodass sie jederzeit fest und kipp- sicher stehen. Sie bieten Platz für Foto- abzüge der Größe 15 mal 10 Zentimeter, die dank der abnehmbaren Rückwand einfach und ohne Werkzeug austausch- bar sind. Im Preis von 14,90 Euro ist ein erstes Foto natürlich bereits inbegriffen.

THERMOBECHER

Nicht nur hübsch, sondern auch äußerst praktisch sind die 600 Milliliter fassen- den Foto-Thermobecher aus doppel- wandigem Edelstahl (19,90 Euro). Zum außergewöhnlichen individuellen Ge- schenk macht sie der hochauflösen- de Rundum-Panoramadruck, der auch nach langem Gebrauch noch frisch aus- sieht. Frisch bleibt auch der Inhalt, denn der Thermobecher hält heiße Getränke bis zu sechs Stunden auf Temperatur, und im Sommer bleiben Erfrischungen bis zu neun Stunden lang kalt. Keine Frage, dass der hochwertige Edelstahl völlig geschmacksneutral ist und problemlos auch den Waschgang in der Spülmaschine verträgt. Das gilt ebenso für den BPA-freien Kunststoff- deckel mit sicherer Gummidichtung und



Komplettpaket: Beim Foto-Thermobecher ist ein Trinkhalm aus Edelstahl dabei.

Trinköffnung und den Trinkhalm, der wie der Becher selbst aus Edelstahl gefe- rtigt ist.

Zu den individuellen Vorteilen eines bedruckten Thermobechers kommen selbstverständlich auch diejenigen für die Umwelt: Über die gesamte lange Le- bensdauer des Bechers gerechnet sind die Ressourcenschonung und die Müll- vermeidung enorm, denn bei jedem Ein- satz wird ein Einwegprodukt gespart. Die Bestellung ist wie bei allen Produk- ten von MEINFOTO sehr einfach und direkt im Webbrowser schnell erledigt. Der bedruckbare Bereich ist 205 mal 175 Millimeter groß, und neben Größen- und Ausschnittswahl erlaubt der Online- Editor auch individuelle Textfelder.

FOTOAUFSTELLER

Nicht einfach nur bedruckt ist der Foto- aufsteller aus Holz: Zum Einsatz kommt ein Thermosublimationsverfahren, bei

dem das Bild von einem Trägerpapier auf die neun Millimeter starke MDF- Platte übertragen wird. So entsteht eine Hochglossoberfläche, auf der das Fo- to randlos und in brillanten Farben er- strahlt.

Zu haben ist der Aufsteller in den drei Größen 18 x 13 Zentimeter (9,90 Eu- ro), 15 x 15 Zentimeter (9,90 Euro) und 25 x 20 Zentimeter (14,90 Euro). Ein Standfuß ist mit dabei, und passende Fräsungen auf der Rückseite erlauben den Umbau vom Hoch- ins Querformat mit wenigen Handgriffen. Die verschie- denen Formate eignen sich wunderbar für kleine, abwechslungsreiche Arran- gements auf Kommoden und Regalen, die zudem immer wieder neu angeord- net werden können. Alle Informationen zu den hier vorgestellten Fotogeschen- ken und zum gesamten Sortiment von MEINFOTO finden Leser im Internet un- ter www.meinfoto.de.

Drei Größen und freie Wahl zwischen Hoch- und Querformat sorgen für Abwechslung beim Fotoaufsteller von MEINFOTO.



PIXUM

LEICHT & HERZLICH

Selbst Bastelfreunde greifen gern zu Alternativen. Denn vor dem Fest fehlen oft Ideen, Werkzeug oder Muße. Pixum hat die Lösung: Persönliche Geschenke, die jede und jeder mühelos gestaltet.

FOTOBUCH, WANDBILD, FOTOKALENDER



Persönliches kommt besser an – so wurde entschieden. Pixum ließ in einer Umfrage die Wahl, ob Teilnehmende herkömmliche oder personalisierte Geschenke bevorzugen. Letztere ziehen 83 Prozent vor, denn sie sind einzigartig und beweisen, dass der Schenkende Zeit und Liebe investiert hat. Mit der Pixum Fotowelt Software, der Smartphone App oder dem Online-Designer hält sich der Zeitaufwand in angenehmen Grenzen. Die Produktvielfalt macht Pixum sicherlich attraktiv, doch ragt der Service außerdem mehrfach heraus. Preis, Leistung und der Spaß beim Zusammenstellen beweisen sich im Detail:

- Ein Fotobuch gefällt durch seine liebevolle Auswahl. Wer etwa eine Jahreschronik zusammenstellt und als Premium-Fotobuch verschenkt, kann sich auf getestete Qualität verlassen. FOTO HITS 6/2023 verglich mehrere Anbieter, wobei Pixum die Note „Exzellent“ erhielt. Als Bonus prunkt die Cover-Schrift mit erhabenem, glänzendem Effektlack. Dazu kann man sich auf jeder Innenseite mit hilfreichen Vorlagen oder spielerischen Designs kreativ austoben.
- Ein gerahmtes Urlaubsfoto samt Passepartout beeindruckt schon unter dem Weihnachtsbaum und erfreut danach noch lange, indem es die eigenen vier Wände schmückt. Ein

Pixum Wandbild schaffte es in FOTO HITS 10/2023 zum Testsieger!

- Da sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist jetzt der beste Zeitpunkt für einen Pixum Fotokalender. In Form eines Tisch-, Taschen- oder Terminkalenders verbindet er das Schöne mit dem Nützlichen. Denn er erinnert nicht nur jeden Tag etwa an Urlaube, sondern auch an Familiengeburtstage oder als Variante „Schüleragenda“ an Hausaufgaben und Schulfeste.
- Immer das Passende findet man bei den Fotogeschenken: Kühlschrankmagnete, Puzzles, Tassen, Fotomemory und vieles mehr. Mit weiteren Geschenkideen überrascht die Seite www.pixum.de/weihnachten.

MYPOSTER

MIT STIL & SINN

Schön, wenn man sich bei MYPOSTER auf geprüfte Qualität verlassen kann. Noch erfreulicher ist, dass jedes Geschenk dem eigenen Geschmack folgt, ob praktischer Tischkalender oder goldveredeltes Fotobuch.

FOTOBÜCHER

Bei MYPOSTER entsteht selbst ein Last-Minute-Geschenk leicht und liebevoll. Von der Bilderbox „Ho ho ho“ etwa lacht der Weihnachtsmann, darin erfreuen 30 Lieblingsbilder den Beschenkten.

Wer vor dem Fest mehr Muße hat, stellt ein Fotobuch für die Liebsten zusammen. Hier ist aller Anfang einfach: Man wählt aus 100 Fotobuch-Designs etwa „Mein Kochbuch“ oder „Momente des Glücks“. Alle sind frei änderbar, etwa die Anzahl und Platzierung der Fotos, Hintergründe, Schriften, Cliparts und mehr. Experten können sogar fertige PDF-Seiten platzieren, die sie in Adobe InDesign oder Scribus erzeugt haben.

Die Bilddaten liegen heutzutage oft verstreut auf dem Smartphone und der Festplatte. Die MYPOSTER App verkürzt die Wege: Dort gestaltet man entweder direkt das Fotobuch oder lädt alle



Bilder in den Online-Editor von www.myposter.de. Daneben steht auch eine eigene Desktop-Software bereit. Diese Vielfalt plus die ausgezeichnete Anfertigung brachten dem Fotobuch „Standard“ in FOTO HITS 6/2023 die Note „Sehr gut“. Erwähnenswert ist auch die Bestnote „Exzellent“ in FOTO HITS 10/2023 für das Aludibond-Wandbild.

FOTOKALENDER

Trotz aller Digitalisierung: Familien planen ihren Alltag mittels Wandkalender, eine kleine Tischvariante grüßt beim Frühstück und ein Kunstwerk in DIN A3 schmückt das Wohnzimmer. Neben vielen Formaten stehen eine klassische Spiralbindung oder moderne Holzfuß-Aufsteller zur Wahl.

Wer einen besonderen Menschen beglücken will, gönnt ihm eines der hochwertigen Papiere: Hahnemühle Künstlerpapier, nachhaltiges Ökopapier oder echtes Gmund Büttenpapier vom Tegernsee verschönern jede Erinnerung. Außerdem können Schrift und Dekor in Gold, Silber sowie Roségold veredelt werden. Dazu machen es vielfältige Vorlagen spielend einfach, individuell zu schenken.



Ein Kalender ist dank 57 Designs mühelos und trotzdem persönlich gestaltbar. Im Online-Konfigurator kommt man rasch und intuitiv zum Ziel.



Hahnemühle

Turning Images into Art!



Exklusive Künstlerpapiere von Hahnemühle garantieren Fine Art Drucke mit magischer Anziehung. Aus Bildern werden Kunstwerke. Für die private Sammlung, Ausstellungen und Editionen. Mehr Papierkunst unter www.hahnemuehle.com

